

**Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011 der
Sportvereinigung Sterkrade-Nord 1920/25 e.V.
am 18.03.2011**



41 Anwesende, davon 39 Mitglieder (siehe Teilnehmerliste)

TOP 1 Begrüßung

Um 19:10 Uhr begrüßt der Vorsitzende Klaus Mleczo die Erschienenen und eröffnet die diesjährige Jahreshauptversammlung. Er stellt fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Er bestimmt Ria Gurowski zur Protokollführerin.

TOP 2 Referat der Heilpraktikerin Frau Ulrike Winkler zum Thema „richtige Ernährung für Sportler“

Da Frau Winkler verhindert ist, übernimmt Frau Vera Neuendorf kurzfristig den ca. halbstündigen Vortrag über die richtige Ernährung für Sportler.

TOP 3 Totenehrungen

Die Versammlung gedenkt der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Johann (Henner) Drecnik, Manfred Rautenberg und Udo Brost.

TOP 4 Geschäftsbericht des geschäftsführenden Vorstands über das Jahr 2010

Klaus Mleczo berichtet über die Arbeit des Vorstandes im abgelaufenen Jahr. Der Bericht über die Finanzen wird vom Kassierer Rolf Becker gehalten.

TOP 5 Geschäftsberichte der Abteilungen über das Jahr 2010

Der Abteilungsleiter Thomas Janßen trägt den Bericht für die Badmintonabteilung vor. Im Anschluss daran werden die Sportler Niclas Lohau, Lea-Lyn Strelau und Ramona Hacks von ihm und Klaus Mleczo für herausragende Leistungen geehrt. Die ebenfalls zur Ehrung eingeladenen Sportler Markus Hennes und Philipp Zieschang sind leider nicht anwesend.

Da die Breitensportabteilung nach wie vor keine Abteilungsleitung hat, entfällt dieser Bericht.

Der Bericht der Fußballabteilung wird für den Jugend- und Damenbereich von Abteilungsleiter Rainer Jacob gehalten.

Dietz Walter berichtet für die Fußballsenioren.

Michael Dannöhl informiert als Abteilungsleiter über die Inline-Skaterhockeyabteilung.

Die Leichtathletikabteilung wird durch den Abteilungsleiter Reiner Lorenz vertreten. Er ehrt im Anschluss an seinen Bericht Wilhelm Wolters für seine langjährigen Leistungen als Läufer.

Für die Schachabteilung berichtet Manfred Langer in Vertretung des Abteilungsleiters Ralf Lohmann.

Den Bericht der Segelabteilung hält Abteilungsleiter Karlheinz Braun.

Onne Hoekzema informiert über die Surfabteilung.

Für die Tischtennisabteilung berichtet der Abteilungsleiter Bernd Knaup.

Die Triathlonabteilung ist durch den Abteilungsleiter Ralf Leipold vertreten, der seinen Bericht über die Aktivitäten im Jahr 2010 vorträgt.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Doris Reinemann, Dietz Walter, Manfred Hammacher und Kay Stelter geprüft. Dietz Walter berichtet, dass es keine Beanstandungen gab und beantragt die Entlastung des Vorstands.

TOP 7 Entlastung des Vorstands

Bei 6 Enthaltungen wird dem Vorstand Entlastung erteilt.

TOP 8 Neuwahlen des Vorstands

Der Vorsitzende erläutert, dass in diesem Jahr die/der zweite Vorsitzende, die/der stellvertretende Geschäftsführer(in), sowie die/der stellvertretende Kassenwart(in) gewählt werden. Er schlägt Friedhelm Reinert als zweiten Vorsitzenden, Jens Carstensen als stellvertretenden Geschäftsführer und Ria Gurowski als stellvertretende Kassenwartin vor. Da es keine weiteren Vorschläge gibt, stellt er den Antrag durch Blockwahl abzustimmen. Dem Antrag wird mit einer Gegenstimme stattgegeben. Die vorgeschlagenen Kandidaten werden mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung für 2 Jahre gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 9 Neuwahlen von drei Kassenprüfern/Kassenprüferinnen

Vorgeschlagen werden Dietz Walter, Wilhelm Wolters und Michael Liebig. Sie werden ebenfalls en bloc einstimmig gewählt.

TOP 10 Ehrungen

Klaus Mleczo und Friedhelm Reinert nehmen die Ehrungen der diesjährigen Jubilare vor. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit werden Clarissa Bruch, Monika Siebrecht, Herbert Berndsen, Theo Brinkmann, Heinz Gerd Feldhoff, Leo Meiss, Andreas Pahl und Andreas Reuter geehrt. Anwesend sind Heinz Gerd Feldhoff, Andreas Pahl und Andreas Reuter, die die silberne Vereinsnadel entgegen nehmen. Für seine 65-jährige Vereinszugehörigkeit wird Heinz Neuhaus geehrt. Er erhält eine Urkunde und einen Gutschein.

TOP 11 Verschiedenes

Der Vorsitzende weist auf den „kultur-run“ am 29. und 30. April 2011 hin und die Möglichkeit an einem Benefizlauf teilzunehmen. Auf die Frage, wann die Jubiläumszeitschrift herausgegeben wird, informiert Rainer Jacob, dass die Ausgabe bis Ende des Jahres fertig gestellt werden soll. Der Verkauf kann dann im Januar 2012 beginnen. Außerdem nennt er den 17.07.2011 als geplantes Datum für das diesjährige Vereinsfest. Gegen 21:30 Uhr endet die Versammlung.

Oberhausen, den 18.03.2011

Gurowski
Protokollführerin

Mleczo
Vorsitzender

A N N A N G

Geschäftsbericht für das Jahr 2010

Stand der Mitgliederzahl zum 31.12.2010: 1.674 Mitglieder. Davon sind 1.228 männlich und 446 weiblich. Die meisten Mitglieder haben wir in der Altersklasse 7-14 Jahre und 41-60 Jahre. Im Vergleich dazu waren zum 31.12.2009 1.714 Sportler/innen Mitglieder unseres Vereins.

Der geschäftsführende Vorstand hat jeweils montags ab 18.30 Uhr im Vereinsheim seine Vorstandssitzung abgehalten und war in dieser Zeit Ansprechpartner für die Vereinsmitglieder. Im Rahmen dessen wurden auch mit den Abteilungsleitern anstehende Probleme in den einzelnen Abteilungen besprochen und einer Lösung zugeführt. Auf entsprechende Einladung hin hat der Vorstand dann auch gerne an den Abteilungsversammlungen der Leichtathleten, der Segler und der Tischtennispieler teilgenommen. Vierteljährlich wurde eine Vorstandssitzung mit den Abteilungsleitern abgehalten. Die Abteilungsleiter und der geschäftsführende Vorstand bilden nach der neuen Satzung den Gesamtvorstand, der auch weiterhin vierteljährlich seine Sitzung abhalten wird.

Ein wesentlicher Teil unserer Arbeit bestand in der Neufassung der Vereinssatzung. Die alte Satzung wurde gänzlich überholt. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe einberufen. Neben dem geschäftsführenden Vorstand haben dabei insbesondere mitgewirkt Willi Wolters, Karlheinz Braun, Thomas Janßen und Astrid Tzschoppe. In der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 27.10.2010 wurde die Neufassung der Satzung dann beschlossen, zum Vereinsregister angemeldet und dort auch am 21.01.2011 eingetragen. Seitdem ist die neue Satzung wirksam und ist im Internet nachzulesen. Soweit sich der geschäftsführende Vorstand mit dem Internet beschäftigt, Beiträge einstellt, etc. ist dafür Jens Carstensen zuständig.

Seit Juni 2010 schmückt das Vereinsheim eine Solaranlage, die von der Firma Gisbers eingebaut wurde, die Elektroarbeiten wurden von der Firma Elektro Walbrodt ausgeführt. Die Stadt Oberhausen hat die Kosten in Höhe von 27.555,56 € im Rahmen des Konjunkturpaket II übernommen. Der Eigenanteil des Vereins betrug 3.444,44 €. Mit der Solaranlage werden nunmehr die Heizung und die Warmwasserzubereitung betrieben.

Mit der Firma Sport- und Öffentlichkeitswerbung GmbH wurde ein Pachtvertrag für ein 8/9-Sitzer Mobil abgeschlossen. Gem. diesem Vertrag wird uns für fünf Jahre ein entsprechendes Fahrzeug zur Verfügung gestellt. Zur Finanzierung des Ankaufs spricht unser Vertragspartner Werbeträger für das Sponsoring an. Ab 30 Werbeträger wird uns ein Ford Transit ab 40 Werbeträger ein Mercedes Sprinter zur Verfügung gestellt. Der Verein muss dann die laufenden Kosten des Fahrzeuges tragen. Dieses Fahrzeug soll dann insbesondere der Jugend in den einzelnen Abteilungen zur Verfügung gestellt werden. Die Abwicklung wird dann über Friedhelm Reinert organisiert. Näheres wird besprochen, sobald das Fahrzeug zur Verfügung steht. Das soll voraussichtlich im Juni/Juli der Fall sein.

Auch auf Empfehlung des Sportbundes Oberhausen haben wir uns entschlossen, von Betreuern im Kinder- und Jugendbereich die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses zu verlangen, um uns so, soweit uns das möglich ist, vor Übergriffen auf Kinder und Jugendliche abzusichern. Für ehrenamtlich Tätige, wozu auch nicht sozialversicherungspflichtige Beschäftigte zählen, ist die Erteilung des erweiterten Führungszeugnisses kostenlos, wenn sie eine entsprechende Aufforderung des Vereins vorlegen. Dieses Schreiben haben wir inzwischen an alle in Betracht kommenden Vereinsmitglieder versandt.

Die Fußballabteilung hat in der Vergangenheit auf dem Sportplatz am Buchenweg einen schönen Container errichtet. Da der SV Sarajevo, der die Sportanlage ebenfalls nutzt, seit längerem bemüht ist, von der Stadt eine Unterkunftsmöglichkeit zu erlangen, ist die Stadt Oberhausen an unseren Verein mit der Bitte herangetreten, dem SV Sarajevo den Container zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Wir haben uns dem nicht verweigert und mit dem SV Sarajevo einen unentgeltlichen Nutzungsvertrag bezüglich des Containers abgeschlossen. Im Gegenzug hat uns die Stadt dann am Buchenweg donnerstags ab 20.00 Uhr neue Trainingszeiten eingeräumt.

Leider musste das Kinderschwimmen aufgegeben werden, da die bisherige Übungsleiterin aus Zeitgründen die Betreuung aufgeben musste. Trotz intensiver Bemühungen, bei denen insbesondere auch Willi Wolters behilflich war, ist es uns nicht gelungen, jemanden für diese Aufgabe zu begeistern. Letztendlich mussten die von der Stadt zugebilligten Übungsstunden zurückgegeben werden.

Am 10.07.2010 fand auf unserer Sportanlage erstmalig ein Fest des gesamten Vereins statt, organisiert von der Fußballabteilung. Beteiligt haben sich bis auf die Inlineskater, die aus sportlichen Gründen verhindert waren, sämtliche Abteilungen. Das Fest war durchaus gelungen und hätte einen größeren Zuspruch verdient gehabt. Dass dem nicht so war, lag wohl hauptsächlich daran, dass es an diesem Tag bärenheiß war. Ein solches Fest sollte in diesem Jahr wiederholt werden, wobei ggf. die Öffentlichkeitsarbeit zu intensivieren wäre.

Zu Beginn des Jahres hat der geschäftsführende Vorstand an einer vom Stadtsportbund durchgeführten Informationsveranstaltung zum Thema "Vereinsrecht, Steuern, Haftung" teilgenommen. Schwer beeindruckt haben wir dann in der Person von Rolf Becker unmittelbar danach versucht, wesentliche Dinge für unseren Verein umzusetzen.

- Abschluss von 72 Übungsleiter-/Trainerverträgen mit allen Abteilungen und 6 Verträgen für geringfügig Beschäftigte (Mitarbeiter im Bereich Vereinsheim/-Anlage).
- Erstellung eines Informations- und Merkblatts für Abteilungsleiter und Kassierer (mit Richtlinien zur Sicherstellung der Einhaltung von Steuergesetzen und des reibungslosen Ablaufs zwischen den Abteilungen und dem Hauptvorstand).
- Umstellung der Vorsteuerermittlung und Abrechnung mit dem Finanzamt von Pauschalabrechnungen auf Erfassung der aktuell angefallenen Vorsteuerbeträge, was eine Steuerersparnis für 2010 von 1.052,07 € einbrachte.
- Optimierung der Kostenerfassung im Bereich "wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb"; was ebenfalls zu einer Steuerersparnis in Höhe von 2.084,94 € führte.

Des Weiteren wurde der Verein von dem geschäftsführenden Vorstand vertreten bei

- den quartalsmäßig stattfindenden Versammlungen der Turn- und Großvereine Oberhausens,
- bei der Vorbereitung für die Feier "250 Jahre Schmachtendorf" im Jahr 2012,
- bei den regelmäßig stattfindenden Versammlungen des Heimatvereins Schmachtendorf.

Des Weiteren ist der Verein der Interessengemeinschaft Schmachtendorf beigetreten. Das geschah in der Hoffnung, dass dadurch eine breitere Basis für das Anwerben von Werbepartnern geschaffen wird.

Bericht Badminton Saison 2010/2011

7 Seniorenmannschaften von der Kreisliga bis zur Regionalliga sowie 3 Jugend, eine Schüler und 2 Minimannschaften nehmen in der Saison 2010/2011 am Spielbetrieb teil.

Nach den großartigen Aufstiegen der letzten Jahre werden in diesem Jahr keine Seniorenmannschaften aufsteigen, aber, nach derzeitigem Stand, auch keine Mannschaften absteigen. Die 1. Schüler-, die 1. Jugend- und die 2. Jugendmannschaft belegen in ihren Klassen jeweils den 1. Platz!

An den Bezirksmannschaftsmeisterschaften nahmen zwei Jugend- und eine Schülermannschaft teil, wovon sich jeweils eine für die Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften in Solingen qualifizierte.

Unsere Jugendlichen vertreten seit vielen Jahren die Stadt Oberhausen bei der Ruhrolympiade im Badminton, wo bei sie im letzten Jahr zum 5. Mal in Folge „Sieger der Ruhrolympiade“ wurden!

Von den Individualturnieren wie DBV Ranglisten, NRW Ranglisten usw. im Senioren- aber insbesondere im Jugendbereich konnten wir erneut über viele Treppchen und erste Plätze in allen Disziplinen berichten!

Zu den Westdeutschen Meisterschaften im Jugend- (U17/U19) und Schülerbereich (U13/U15) sowie den Senioren O19 qualifizierten sich zahlreiche Nordlerinnen und Nordler. Bei den Deutschen Meisterschaften 2011 der Senioren(O19) durften zwei und den Deutschen Meisterschaften der Jugend und Schüler sechs Nordler an den Start gehen.

Westdeutsche Meister 2011 im Jugendbereich wurden:

Markus Hennes im JD U13;
Niclas Lohau im HD U19 und GD U19 ;
Lea-Lyn Stremlau im DE U19 sowie
Ramona Hacks im DE U17

Vordere Plätze bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2011 belegten:
Ramona Hacks, die Deutsche Meisterin im Einzel U17 wurde, sowie Philipp Zieschang, der im GD U15 Deutscher Vizemeister wurde und Niclas Lohau der im GD U19 den 3. Platz erspielte

Im Seniorenbereich sind die die 3. Plätze von Ramona Hacks im DE und Jessica Röthel im GD bei den WDM O19 unbedingt zu nennen.

Neben den vielen sportlichen Erfolgen tragen aber auch immer wieder unsere Abteilungsfeiern und die seit vielen Jahren stattfindende Fahrradtour zum Heidhof, die wie jedes Jahr von Jung und Alt besucht wurden, zu einem gelungenen Vereinsleben bei.

Im Januar 2012 werden wir die Westdeutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften in den Sporthallen der Gesamtschule Osterfeld und im März die Bezirksmannschaftsmeisterschaften in der Sporthalle Oranienstraße ausrichten.

Bericht Fußball Saison 2010/2011

Die Fußballjugendabteilung hat momentan 190 spielende Kinder verteilt auf 12 Mannschaften. Dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr von ca. 10%.

Außer unserer A-Jugendmannschaft spielen alle Einsermannschaften in der Leistungsklasse mit mittleren Erfolgen, d.h. dass die angestrebten Relegationsplätze erreicht werden können.

Das erste Mal in der Geschichte der Spvgg. Sterkrade-Nord haben wir eine Damenmannschaft und eine Damen A-Juniorinnenmannschaft im laufenden Spielbetrieb. Hier haben wir im Moment 22 Spielerinnen zur Verfügung, Tendenz steigend.

Besonders erwähnenswert ist der Nikolausmarkt im Dezember 2010 gewesen, bei dem wir ca. 350-400 Kinder und Eltern auf der Platzanlage begrüßen konnten. Zum ersten Mal nach 7 Jahren kam auch wieder der Nikolaus nach Nord und verteilte an alle Kinder Geschenke in Form von Nikolaustüten und Nordler-Handtüchern.

Des Weiteren hatten wir wieder mal sehr großen Zulauf bei dem durchgeführten E-, F-Jugend und Bambini Hallenturnier in der Sporthalle Schmachtendorf. Darauf lässt sich was Großes aufbauen.

Am 03.07.2011 werden wir in Kooperation mit der Firma Trinkgut ein Sommerfest auf die Beine stellen, wo wir hoffentlich auch große Resonanz haben werden, da die Firma uns Trainingsanzüge für die komplette Jugendabteilung in Aussicht gestellt hat.

Es ist in diesem Jahr auch geplant einen "NORDLER JUGENDRING" ins Leben zu rufen, der für Aktivitäten gedacht ist, die außerhalb der Sportanlage stattfinden. Damit wollen wir erreichen, dass sich die Kinder besser verstehen lernen und gemeinsam dazu beitragen, ein harmonischeres Verhältnis im Umgang miteinander zu erlangen.

Zuletzt sei noch angemerkt, das es eine große Freude mittlerweile ist auf die Sportanlage zu schauen, die durch viele Helfer in den letzten Jahren zu einem echten " NORDLER-PARK" geworden ist.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und Sponsoren von dieser Seite.

Nach dem Abstieg unserer 1. Mannschaft aus der Bezirksliga in die Kreisliga A konnten wir hier einen guten Neuanfang starten und mit Lars Mühlbauer einen jungen engagierten Trainer verpflichten.

Auch für unsere 2. u. 3. Mannschaft mussten neue Trainer gefunden werden. Mit Engelbert Schouren für unsere 2. Mannschaft und Andreas Horsch für unsere 3. Mannschaft wurden Trainer verpflichtet, die bereits schon einmal in Sterkrade-Nord tätig waren.

Es zeigte sich sofort, dass das Miteinander durch eine gute Kommunikation der Trainer funktionierte und die Mannschaften davon im sportlichen Bereich profitierten. Unsere 1. Mannschaft steht kurz vor dem Wiederaufstieg. Die 2. Mannschaft hielt lange Zeit den Kontakt zu den Aufstiegsplätzen. Ein Tabellenplatz im oberen Drittel der Tabelle sollte zum Schluss erreicht werden. Diese Platzierung wird wohl auch unsere 3. Mannschaft erreichen.

Nachdem unsere Seniorenmannschaften in den vergangenen Jahren mehr oder weniger gegen den Abstieg spielten, ist in dieser Saison eine positive Entwicklung eingetreten. Die Trainingsbeteiligung ist in allen Mannschaften sehr gut. Das spricht für eine gute Einstellung der Spieler. Aber auch unsere Trainer haben hieran einen großen Anteil. Die Abteilungsleitung ist derzeit mit dem sportlichen Bereich rundum zufrieden und dieses wollen wir natürlich mit dem Aufstieg unsere 1. Mannschaft krönen.

Ein Highlight war unsere Weihnachtsfeier im Ev. Gemeindehaus an der Forststraße. Eine Band sorgte für den musikalischen Rahmen und heizte die Stimmung im Keller gut an. Zum Schluss waren sich alle Beteiligten einig, dass dieses im nächsten Jahr wiederholt werden muss.

Bericht Inline-Skaterhockey 2010

Wir haben als Abteilung Inline Skaterhockey ein sowohl sportliches, als auch organisatorisch erfolgreiches Jahr 2010 hinter uns. Gestartet sind wir im Januar 2010 mit rund 110 Mitgliedern, beendet haben wir das Jahr mit knapp 150 Mitgliedern. Gründe dafür sind hauptsächlich die gute und kontinuierliche Nachwuchsarbeit im Bereich Schüler, Bambini und Laufschule. Mittlerweile bieten wir 2 Laufschulen und eine Hockeylaufschule an. Es gibt für die Laufschulen Wartelisten, so dass wir planen, in den Sommermonaten, wenn wir eine größere Halle zur Verfügung haben, noch mehr Kinder aufzunehmen und ggf. eine weitere Laufschule anzubieten.

Wir können in diesem Jahr erstmals eine zweite Schülermannschaft zum Spielbetrieb melden und planen im nächsten Jahr zusätzlich mit einer zweiten Jugendmannschaft am Spielbetrieb des ISHD teilzunehmen. Damit wären 8 Mannschaften von Saisonbeginn im Wettkampfbetrieb.

Kurz für das Protokoll unsere sportlichen Erfolge:

Unsere Bambini Mannschaft hat von 20 Mannschaften den zweiten Platz erspielt. Wir haben in der Saison nur 2 Spiele verloren, mussten uns nur Crash Eagles aus Kaarst geschlagen geben. Zur zweiten Saisonhälfte konnten wir eine 2. Mannschaft nachmelden. Auch diese Bambinis haben sich in der untersten Liga wacker geschlagen.

Unsere Schülermannschaft ist nach einem Jahr Pause wieder in die erste Schülerliga aufgestiegen.

Unsere Jugendmannschaft hat den Klassenerhalt in der ersten Jugendliga geschafft, obwohl hier die Ziele höher gesteckt waren.

Die Junioren haben Aufstieg in die erste Juniorenliga um einen Punkt verpasst. Das liegt unter anderem auch daran, dass wir im Jugend und Juniorenbereich nicht genügend passende Trainingszeiten im Sommer haben. Sowohl am Anfang als auch am Ende des Jahres hat uns je ein Leistungsträger in Richtung Duisburg verlassen. Dies tut besonders weh, wenn man bedenkt, dass beide im letzten Jahr mit der Juniorennationalmannschaft Europameister geworden sind.

Im Bereich Senioren hatte wir im letzten Jahr zwei Herren Mannschaften im Spielbetrieb und ein Hobby Truppe. Unsere 1. Herren Mannschaft hat nach dem Aufstieg im letzten Jahr den Klassenerhalt geschafft und spielt weiterhin in der 2. Bundesliga. Zwischenzeitlich hatten wir im letzten Jahr mehr als 40 Herren im Spielbetrieb, was eigentlich für 3 Mannschaften reicht. Wir hatten allerdings nicht genügend Trainer und Hallenkapazität, um dieses auch umzusetzen.

Ich bitte alle Abteilungen unserer Sportvereinigung zu prüfen, ob sie uns zwischen April und September Hallenzeiten, besonders gerne in der HBG und der großen Kiefernhallen, abgeben können. Ihr bekommt sie im Winterhalbjahr wieder.

Neben vereinsinternen Bitten und Betteln um weitere Hallenzeiten kümmern wir uns unabhängig davon noch um alternative Spielstätten und Trainingsorte. Wir werden ein Konzept zur Nutzung der Eishalle in diesem Jahr erstellen und hoffen, dass wir dann nicht mehr so häufig die HBG belegen müssen.

Zu guter Letzt möchte ich noch auf zwei Termine aufmerksam machen:

Am morgigen Samstag findet ein Pokalspiel zwischen unserer ersten Herren Mannschaft und dem TV Augsburg statt. Um 18 Uhr 30 ist das erste Bulli. Der TV Augsburg ist deutscher Vizemeister und Pokalfinalist im letzten Jahr.

Am Samstag, den 7. Mai 11 haben wir eine öffentliche Laufzeit in der HBG. Zwischen 14 und 16 Uhr können sich hier alle Mitglieder und besonders deren Angehörigen auf Inliner stellen und beweisen, dass sie es auch können. Trainer, Kaffee und Kuchen sowie Musik und Schutzkleidungen für Kinder sind da. Alle Vereinsmitglieder und besonders deren Angehörige und Freunde sind herzlich eingeladen.

Bericht Leichtathletik 2010

Die Abteilung Leichtathletik der Spvgg. Sterkrade – Nord 1920 / 25 e.V. weist zurzeit einen Mitgliederbestand von ca. 185 Sportlerinnen und Sportlern auf, wovon etwa 2/3 Kinder und Jugendliche und 1/3 Erwachsene sind.

Die jüngsten Athletinnen und Athleten, die auch regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen, sind die C- und D-Schüler(innen). Innerhalb der Trainingsgemeinschaft der LAV Oberhausen sind unsere Schüler mengenmäßig

betrachtet die stärkste Gruppe mit durchschnittlich 30 Kindern. Vor allem in dieser Altersgruppe plant der Deutsche Leichtathletikverband erhebliche Veränderung im Wettkampfgeschehen. So sollen die jungen Sportlerinnen und Sportler in den nächsten Jahren beispielsweise verstärkt in so genannten Teams mit 6 – 12 Teilnehmern ihre Wettkämpfe bestreiten.

Beispielhaft seien hier die Erfolge der C-Schülerinnen am 4. Juli in Coesfeld genannt, wo die Athletinnen den zweiten Platz bei den Deutschen Schüler-Mannschafts-Meisterschaften errungen haben. Beste Schülerin ist die (heute) 11-jährige Lavinja Jürgens, die mehrere Stadtrekorde in den Disziplinen Hochsprung (1,32 m), Sprint (7,5 bzw. 7,6 sec.) und Weitsprung (4,53 m) verbessern konnte. Ende Februar 2011 beim Hallenwettkampf in Wesel erzielte sie mit einer Weite von 5,02 m ihre persönliche Bestleistung und sprang damit mehr als einen halben Meter weiter als ihre Alterskameradinnen und fast so weit wie unsere Kreismeisterin Julia Tysiak mit 5,12 m (Freiluft, w A-Jugend).

Ein weiterer sehr erfolgreicher C-Schüler Louis Thyralla, der ebenfalls mehrere Kreismeistertitel bzw. Stadtrekorde im Weit- (4,69 m) und Hochsprung (1,40 m) sowie Ballwurf (34,50 m) erzielte, hat bedauerlicherweise unseren Verein verlassen und startet nun für unsere Nachbarstadt Bottrop, weil dort die Trainingsbedingungen besser als in Oberhausen sind.

Unsere A und B-Schüler(innen) waren ebenfalls wieder sehr erfolgreich. Sie gehören z. Zt. zu den siegreichsten Athleten/Innen des Leichtathletik Kreises Rhein-Lippe und stehen in den Bestenlisten des Landesverbandes Nordrhein (LVN, geographisch betrachtet von Emmerich bis Bonn und Aachen bis ins bergische Land) an vorderer Stelle: Nils Klüsekamp (M14) 5. Platz im Hochsprung 1,68 m und Platz 8 im Blockmehrkampf Sprint/Sprung (Disziplinen: 100m, 80m-Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Speerwurf), 7. bei LVN-Meisterschaften, 7. Platz im Weitsprung bei LVN-Meisterschaft; Nils Wehran (M13) - 2. im Blockwettkampf Lauf (75m-1000m-60m-Hürden-Weitsprung-Ballwurf), Platz 6 bei den Nordrhein-Crossmeisterschaften in 2011; Jonathan Stöcker (M12) - 3. Platz LVN-BL im Blockwettkampf Lauf; Jonathan gehört im LVN zu den besten Sprintern und 1000m-Läufern; Simon Krzycki (M12) 4. im Vierkampf (75m-Hoch-Weit-Ballwurf), 5. im Blockwettkampf Sprint/Sprung (75m-60m-Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf); Simon zählt zu den besten Hochspringern im Landesverband.

Die B-Schülerinnen (W13/12) gehören zu den besten Mannschaften im Landesverband Nordrhein. In der Rangliste zu den Deutschen Schüler-Mannschaftsmeisterschaften (DSMM) belegen sie den 17. Platz in der Deutschen Bestenliste von über 200 Mannschaften (40 Punkte fehlten bis zu Platz 11). Auf dem ersten Platz stehen sie im LV Nordrhein (fast alle Athletinnen der B-Schülerinnen-Mannschaft gehören der Spvgg. Sterkrade-Nord an).

In der Drei- und Vierkampf-Mannschaftswertung (75m-Lauf, Weitsprung, Schlagball und Hochsprung) belegen sie jeweils den 3. Platz in der LVN-Bestenliste. Auch in der 4x75m-Staffel erreichen sie Platz drei.

Laura Henning - 7. Platz im Blockwettkampf Wurf (75m-60m-Hürden-Weitsprung, Kugelstoß, Diskuswurf) in LVN-BL. Linda Wiegand belegt in der LVN-Bestenliste die Plätze 5 im Dreikampf, 6 im Vierkampf und Platz 7 im Blockwettkampf Sprint/Sprung (75m-60m-Hürden-Weitsprung, Schlagball) und erreicht mit 55 m im Weitwurf (80 g) ihre persönliche Bestleistung, womit sie Kreismeisterin in 2010 wird.

Herausragende Athletin im Schülerbereich B (W13) ist Patricia Mehlich. In der LVN-BL belegt sie bei den W14 (also eine Klasse höher) den 4. Platz im Blockwettkampf Wurf. Sie wird Dritte bei den LVN-Blockwettkampfmeisterschaften in der Klasse W14 und verfehlt die Norm zu den DM-Block nur um 39 Punkte. Bei den LVN-Meisterschaften der 14-jährigen erreicht sie den 8. Platz über 80m-Hürden. In der LVN-BL in ihrer eigenen Wettkampfklasse W13 erreicht sie im Dreikampf Platz 7, im Vierkampf Platz 4 und im Blockwettkampf Sprint/Sprung (75m-60m-Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Schlagball) den 2. Platz. Es fehlten nur 9 Punkte zu Platz 1.

Neben der Teilnahme an Wettkämpfen möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass die Schülerinnen und Schüler im vorigen Jahr in den Osterferien ein mehrtägiges Trainingslager sowohl in Kevelaer als auch in Wipperfürth mit ihren Trainerinnen und Trainern verbracht haben.

Im Jugendbereich nehmen bedauerlicherweise nur noch wenige Athletinnen und Athleten unserer Abteilung am Wettkampfgeschehen teil. In der weiblichen A-Jugend sei stellvertretend Julia Tysiak genannt, die zumindest auf Kreisebene noch Wettkämpfe bestreitet und im Weitsprung den Kreismeistertitel am 16. Mai in Wesel erringen konnte.

Unser Vereinsmitglied Tim Sporkmann, der zwar für den TV Wattenscheid startet, sei an dieser Stelle für die männliche A-Jugend genannt. Er konnte beispielsweise bei den westfälischen Jugendmeisterschaften im Juni in Gladbeck über 1.500 m den 5. Platz mit 4:14,74 min erreichen. Mit 6:13,22 min wird er im 2000 m-Hindernislauf Nordrheinmeister in Hilden.

Im Seniorenbereich gibt es ebenfalls nur noch sehr wenige Athleten, die mehr oder weniger regelmäßig an Wettkämpfen auf Kreis- oder Nordrheinebene teilnehmen. Hier sei insbesondere unser Kreismeister Jürgen Fernholz erwähnt, der in seiner Altersklasse M 60, sowohl den 1. Platz in der Halbmarathon – Distanz in Schermbeck (1:25,48 Std.) als auch beim 10 km-Lauf in Hamminkeln (38:44 min) errang – nach dem Oberhausener Frank Horvath (M 45) insgesamt 2. Platz im Kreis. Lothar Thyssen (M 65) führt die Oberhausener Bestenliste in der Disziplin 15 km mit 1:23,37 Std. und Willi Wolters (M 70) die 10 km mit 60:02 min an.

Nicht unerwähnt bleiben soll im Seniorenbereich der Lauftreff der Sportvereinigung Sterkrade – Nord, welcher in den letzten Jahren zu einer „starken Gemeinschaft“ angewachsen ist. Im Jahr 2010 trainierten in der Regel etwa 25 bis 40 Läuferinnen und Läufer 3 x pro Woche auf unserer Hausstrecke im Hiesfelder Wald. Unter der fachkundigen Begleitung von Ulrich Venten und Lothar Thyssen nahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch an mehreren Volks- bzw. Staffelläufen im Kreisgebiet teil.

Am Samstag, 26. März 2011, um 15.00 Uhr, beginnt wieder die neue Lauftreff-Saison. Treffpunkt ist der Parkplatz Franzosenstraße / Ecke Hünenbergstraße. Da wieder eine neue Anfänger-Laufgruppe gebildet wird, sind auch Einsteiger herzlich eingeladen. Danach findet das gemeinsame Training immer Montag, Mittwoch und Freitag um 18.00 Uhr statt.

Der bereits 16 Mal, immer Anfang Dezember, stattfindende Nikolauslauf musste im 17. Jahr zur Vermeidung von Verletzungen der Sportlerinnen und Sportler kurzfristig abgesagt werden, da in der Nacht zum und am frühen Sonntagmorgen auf den bereits reichlich vorhandenen Schnee Regen gefallen war, der die Laufstrecke im Sterkrader Wald (Dunkelschlag) in eine Eisschnelllaufbahn verwandelt hatte.

Schließlich möchte ich nicht versäumen, darauf hinzuweisen, dass unsere neue Trainings- und Wettkampfstätte im bzw. am Volkspark Sterkrade ihrer Fertigstellung entgegen strebt. Der verantwortliche städtische Bereich Sport und Freizeit hat für Ende April d. J. die Eröffnung angekündigt, so dass für Ende Mai der erste Kreisvergleichswettkampf bei den Schülerinnen und Schülern terminiert wurde.

Bericht Schach 2010

Zurzeit besteht unsere Abteilung aus 18 zahlenden Mitgliedern, von denen etwa 10-13 Spieler mehr oder weniger regelmäßig zu den jeweils montags stattfindenden Trainings- und Wettkampftagen erscheinen. Karl Szporagowski ist seit seiner Fußamputation vor etwa 1 1/2 Jahren immer noch erheblich körperlich eingeschränkt und kann infolgedessen am normalen Trainingsgeschehen bis heute nicht wieder teilnehmen.

In der mit dem letzten Spieltag in der Emscherklasse am 17.4.2011 endenden Spielsaison 2010/11 liegt unser Team mit 2:14 Mannschaftspunkten abgeschlagen auf dem vorletzten Tabellenplatz und ist damit praktisch bereits vor Saisonabschluss in die darunter liegende Bezirksklasse abgestiegen. Zu unserem letzten Mannschaftskampf am Sonntag, den 17.4. empfangen wir vor heimischer Kulisse die SF Dorsten 49.

Momentan befindet sich die Mannschaft erneut in einem angeregten Informations- und Meinungs-austausch darüber, wie dem drohenden Mitgliederschwund infolge Wegbrechens der Jugendabteilung sowie dem unaufhaltsamen Prozess der Überalterung durch gezielte Mitgliederwerbung und der damit ggf. verbundenen Verjüngung sowie einem Neuaufbau der Schachabteilung dauerhaft entgegengewirkt werden kann.

Erste Erfolg versprechende Ansätze in diesem Zusammenhang ergeben sich möglicherweise durch den bereits seit Wochen stattfindenden montäglichen Schulungseinsatz von Marco Schwinning für zwei jugendliche Nachwuchsspieler. Herr Schwinning ist - wie der Berichterstatter - ebenfalls Inhaber eines Schulschachdiploms des Schulschachzentrums Oberhausen. Unsere Vereinswettbewerbe enden voraussichtlich mit dem Pokalfinale am 4.7.2011; der Termin für die anschließende Jahreshauptversammlung ist für Montag, den 18.7.2011 vorgesehen.

Bericht Segeln 2010

Karlheinz Braun berichtet über die Entwicklung der Mitgliederzahlen Der OSC hat zurzeit 200 Mitglieder. Für 2011 gibt es bereits 3 weitere Neueintritte. Die Surfabteilung hat 9 Mitglieder. Bei den Kindern und Jugendlichen zwischen 7 und 21 Jahren gibt es eine Steigerung von 30 auf 49. Als Verein liegen wir im SVNRW jetzt im ersten Drittel.

- SKS mit 9 Personen erfolgreich, es gab einen harten Törn in der 16. KW.
- Ab April Turbulenzen beim SVNRW mit Abdankung des Vorstandes.
- Juni: Segeln mit Hubert Cordes, Sponsoring und Sport- und Spielwochenende
- Der Sonnenwendcup war wieder eine gelungene Veranstaltung. Karlheinz dankt Susanne Hornung für die Organisation und Karlheinz van Nahl für das Sponsoring der Tassen.
- Der ehemalige Schlüsselkasten wurde neu in Diersfordt bei Klaus Kretschmer installiert. Die Nr. lautet 3211. Die GFA hat uns eine Zutrittskarte kostenlos überlassen (Preis normal 50 €).
- 3. Juli: 9 Kinder bestehen den Jüngstenschein. Karlheinz dankt Michael und Guido für die gute Ausbildung und Prüfungsvorbereitung.
- 10. Juli: Am Nordfest war Karlheinz mit Pulpo allein anwesend.
- Seit 17.11.2010 läuft die SFBF-Ausbildung mit 39 Personen, davon 5 Mitglieder des OMSC und 10 Jugendliche.
- Für alle Jugendausbilder wird ein erweitertes Führungszeugnis benötigt.
- Der Elektromotor mit Batterie und Solarpaneel (max.2.500 €) war bereits für 2010 besprochen und soll für die Saison 2011 angeschafft werden.
- Für die Jugendlichen soll für 2011 ein Boot inkl. Zubehör (2-Mann-Trapez-Jolle, ähnlich Laser Vargo, Laser Bahia) angeschafft werden. Langfristig soll ein zweites, baugleiches Boot hinzukommen. Der Laser Classic Barracuda soll dann verkauft werden. Investitionskosten in 2011 max. 11.000 € Die Kosten hierfür in Höhe von max. 13.500 € (Boot und Motor) werden aus den Rücklagen bestritten.

Ausbildung 2011:

Praxis für Sportbootführerschein Binnen 39 Personen, Jüngstenschein ca. 10 Kinder und im Winter Funkzeugnisse, UBI und SRC.

Bericht Surfen 2010

Bundesliga Surf-Regatten

1. Regatta in Paderborn: Onne und Dirk Hoekzema wegen Vulkanaschewolke in Ägypten hängengeblieben
2. Regatta in Krefeld: Nur den 8. Platz mit der Mannschaft wg. kleinere Segel (7,5 m²)
3. Regatta in Züllich: 4. Platz mit der Mannschaft trotz kleinere Segel (7,5 m²) sehr gute Einzelleistung von Dirk Hoekzema
4. Regatta in Wesel ist ausgefallen
5. Ersatz-Regatta in Dinslaken: 4. Platz mit der Mannschaft dank neue Segel (9,5 m²)

In der Abschlusstabelle 2010 hat der OSC den 5. Platz erreicht und sich somit für das Bundesliga-Finale am Chiemsee qualifiziert. Wegen einer neuen Arbeitsstelle war der beste Mann (Dirk Hoekzema) verhindert, sodass die Teilnahme am Finale ausgefallen ist.

Deutsche Meisterschaften und Deutsche Mastersbestenermittlung:

Bei Starkwind konnte Dirk Hoekzema einen hervorragenden 6. Platz erringen (seine beste Platzierung bei Meisterschaften) Norbert Plicht erreichte einen, für seine Verhältnisse, sehr guten 18. Platz. Onne Hoekzema war dort verhindert.

Tandem-Surfen:

Dirk Hoekzema und Dr. Alex Maucher (Köln) haben an der Tandem-Serie teilgenommen. In Züllich erreichten Sie beide den 2. Platz. Am Dümmersee konnten Sie den 1. Platz erringen. Bei der Internationale Engadiner-Surfmeisterschaften auf dem Silser See in der Schweiz konnte Dirk mit einem Schweizer Partner den 5. Platz erringen. Bei der Deutschen Bestenermittlung auf dem Auesee in Wesel erreichten Dirk und Alex den 1. Platz und errangen gleichzeitig auch den Titel „Landesmeister NRW“. Norbert Plicht erreichte in Wesel mit seinen Partner aus Züllich den 6. Platz.

Neue Segel für die Surfabteilung:

Da Deutschland sich für 2010 an die internationalen Regeln anpassen musste, war es erforderlich, größere Segel anzuschaffen (von 7,5 m² auf 9,5 m² Segelgröße). Hiermit war für 3 komplette Riggs ein Betrag von 2.740,- € erforderlich. Die Stadt Oberhausen hat uns mit einen Zuschuss von 670,- € unterstützt. Der Restbetrag wurde zu einem Drittel vom Hauptverein getragen (690,- €) Die Bundesliga-Surfer haben ein weiteres Drittel selbst getragen (690,- €) Nach einer außerordentlichen OSC- Mitgliederversammlung wurde das letzte Drittel (690,- €) aus der OSC-Kasse beglichen.

Bericht Tischtennis Saison 2010/2011

Immer mehr Mädchen, Schüler, Jugendliche und Erwachsene finden den Weg in unsere Hallen. Dies spiegelt die gute Arbeit der Verantwortlichen wieder. Mehr als 90 Aktive gehen in der laufenden Saison 2010/11 für unseren Verein in den verschiedensten Leistungsklassen an den Start. Besonders der Nachwuchsbereich ist zurzeit das Aushängeschild der Abteilung. Je vier Schüler- und Jungenmannschaften stehen in fünf Leistungsklassen mit Ehrgeiz und Leidenschaft im Bezirk Düsseldorf und im Kreis Rhein/ Ruhr für die Spvgg. Sterkrade-Nord an den Tischen. Durch diesen Boom sind die Trainer, Betreuer und der verantwortliche Vorstand mehr denn je gefordert. Die Auslastung der Hallen beträgt nahezu 100%. Montags und mittwochs sind nicht weniger als 30 bis 35 Nachwuchsspieler/Innen regelmäßig beim Training. So kann die Abteilung in der überalterten Herrenabteilung in naher Zukunft auf Verjüngung hoffen, und mit leistungsstarken Spielern/Innen mit Zuversicht auf die nächsten Jahre schauen.

Herrenabteilung

1. Herren Landesliga Gruppe 8 Tabellenplatz 6

Auch ohne den Spitzenspieler Martin Schmidt, der krankheitsbedingt noch kein Spiel bestreiten konnte, steht die Mannschaft in der Landesliga Gruppe 8 gut da. Dies sah zu Beginn der Saison nicht so aus. Eine Reihe von sehr knappen und unglücklichen Niederlagen bescherte der Mannschaft einen schlechten Start. Da die Mannschaft immer an ihr Potential geglaubt hat, schafften sie es mit guten Leistungen aus dem Tabellenkeller. Mit Platz sechs und 15:17 Punkten ist das geplante Ziel Klassenerhalt in greifbarer Nähe. Drei Punkte aus den noch ausstehenden sechs Partien sollten dazu reichen.

2. Herren 1. Kreisklasse Gruppe 2 Tabellenplatz 1

Mit 26:6 Punkten steht die Mannschaft auf Platz eins. Die Tabellenführung will man auch in den letzten Spielen nicht abgeben, damit der direkte Aufstieg in die Kreisliga gesichert ist. Dies wäre sehr wichtig für die Abteilung, um den Nachwuchsspielern eine attraktive Perspektive für die sportliche Zukunft zu bieten.

3. Herren 2. Kreisklasse Gruppe 1 Tabellenplatz 4

Hervorragend schlägt sich die stets motivierte und kämpferische dritte Mannschaft in der laufenden Saison. 19:9 Punkte stehen bis jetzt in der Tabelle und so kann die Mannschaft noch hoffen, dass sie an der Relegation zum Aufstieg in die 1. Kreisklasse teilnehmen darf.

4. Herren 3. Kreisklasse Gruppe 2 Tabellenplatz 6

Eine überzeugende Leistung lieferte die Mannschaft in den bisherigen Spielen ab. Mit 20:18 Punkten zeigte die Mannschaft immer wieder eindrucksvoll, dass auch in der dritten Kreisklasse anspruchsvoller Sport geboten wird.

5. Herren 3. Kreisklasse Gruppe 3 Tabellenplatz 12

Die neu formierte Mannschaft, wartet auf ihren ersten Sieg.

Jungenabteilung

1. Jungen Bezirksklasse Gruppe 1 Tabellenplatz 7

Das Ziel Klassenerhalt ist in greifbarer Nähe. In der hochkarätig besetzten Bezirksklasse haben sich in der laufenden Saison unsere älteren Nachwuchsspieler gut geschlagen. Mit etwas mehr Glück wäre eine bessere Tabellenplatzierung als der jetzige Platz sieben drin gewesen. In den letzten Spielen braucht die Mannschaft nur noch einen Sieg, um nicht in die Abstiegszone zu geraten.

2. Jungen Kreisliga Gruppe 1 Tabellenplatz 1

Der wichtige Aufstieg in die Bezirksklasse ist fast geschafft. Der Aufstieg in die Bezirksklasse ist umso wichtiger, da in der nächsten Saison viele gute und talentierte Schüler altersbedingt in den Jungenbereich wechseln. So kann man diesen starken Nachwuchsspielern eine anspruchsvolle Spielklasse anbieten, die für die weitere sportliche Entwicklung in unserem Verein äußerst wichtig wäre. Ein Sieg aus den letzten zwei Begegnungen muss her, um dieses Ziel zu verwirklichen.

3. Jungen 1. Kreisklasse Gruppe 1 Tabellenplatz 2

Mit 10:0 Punkten steht die Mannschaft hervorragend in der Rückrunde der 1. Kreisklasse da. Hat man doch in der Hinrunde in der Kreisliga mit 6:6 Punkten und Platz fünf den Verbleib in der Kreisliga nur um einen Punkt verpasst. Die Spieler haben bis jetzt eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sich gutes und regelmäßiges Training sowie eine stets sportliche und faire Einstellung auszahlt.

4. Jungen 1. Kreisklasse Gruppe 1 Tabellenplatz 4

Nach der Hinrunde musste die Mannschaft sich mit Platz vier in der Kreisliga zufrieden geben und zeigt nun in der Rückrunde, dass ein großer Teamgeist unmögliche Aufgaben lösen kann.

Schülerabteilung

1. Schüler Bezirksliga Gruppe 1 Tabellenplatz 4

Nach der Hinrunde wurde die Mannschaft umgestellt und dies zeigte Wirkung. Mit 34:18 Punkten steht man im gesicherten oberen Mittelfeld der Tabelle. Somit ist das Saisonziel erreicht und man kann auch im nächsten Jahr auf Bezirksebene unseren Verein vertreten.

2. Schüler Kreisliga Tabellenplatz 5

Nach der Hinrunde war die Mannschaft Herbstmeister und hätte durchaus auch die Möglichkeit gehabt, die Meisterschaft nach Schmachtendorf zu holen. Doch Verletzungen und Ersatzgestellung verhinderten dies. So hat die Mannschaft nur noch eine minimale Chance einen Relegationsplatz, der zur Aufstiegsrunde in die Bezirksliga berechtigt, zu erreichen.

3. Schüler 2. Kreisklasse Gruppe 1 Tabellenplatz 1

Nach der Hinrunde belegte die Mannschaft in der Kreisliga den sechsten Platz. In der neu formierten 2. Kreisklasse, die zur Rückrunde an den Start ging, hat die Mannschaft ihr Potenzial eindrucksvoll unter Beweis gestellt. So belegt man mit nur einem Verlustpunkt Platz eins und peilt den Rückrundenmeister an!

4. Schüler 2. Kreisklasse Gruppe 2 Tabellenplatz 8

Unsere „Anfängermannschaft“ sammelt ihre ersten Erfahrungen im Spielbetrieb. Erste Einzel- und Doppelspiele wurden voller Stolz gewonnen und dies zeigt, dass trotz des letzten Tabellenplatzes, die Schüler/innen nicht aufgeben und auf den ersten Sieg hoffen.

Pokalwettbewerbe

Im Jungpokal im WTTV Kreis Rhein/ Ruhr steht man im Halbfinale.

In den Schülerpokalen A und B im WTTV im Kreis Rhein/ Ruhr stehen die Mannschaften im Viertelfinale.

Bericht Triathlon 2010

Da in unseren Breiten die ersten Duathlon- und Triathlonveranstaltungen erst Ende April, Anfang Mai angeboten werden, gehört für unsere Triathleten die Teilnahme an einigen Laufveranstaltungen in der näheren Umgebung zum normalen Frühjahrsprogramm.

Z. B. konnte Björn Bergmann bei der OTV-Meile seine Altersklasse gewinnen und belegte Platz sieben im Gesamteinlauf. Dieses wiederholte er vor drei Wochen bei der OTV-Meile 2011. Auch an den Winterlaufserien in Duisburg und Nettetal sowie bei dem Citylauf in Dinslaken waren Nordtriathleten am Start, um ihre Laufleistung für die anstehende Triathlonsaison zu verbessern und sich die nötige Tempohärte zu holen.

Ende April waren wir, wie jedes Jahr seit 1999, zu einem Radtrainingslager für eine Woche im Fränkischen Roth am Großen Brombachsee zu Gast. Beim Gladbecker Elle-Triathlon, der Saisoneroöffnung der Tri-Bundesliga waren im offenen Feld sieben Nordtriathleten in den verschiedenen Altersklassen am Start und fünf von Ihnen konnten sich unter den Top Ten ihrer Altersklasse platzieren. Zwei Wochen später hatten drei Nordler schon ihren ersten Langdistanzstart in der noch sehr frühen Phase der Saison. Björn Bergmann, Christian Storzer und Maik Roskosch standen an der Startlinie des Ironman Lanzarote. Die Drei hatten sich auf die extremen Bedingungen, die auf Lanzarote vorherrschen, gut eingestellt und fanden sich unter den ersten 15 % in der Ergebnisliste wieder.

Großeinsatz unserer Abteilung in Bocholt beim dortigen Aasee-Triathlon. Neun Nordtriathleten starteten über die Mittel- oder Kurzdistanz in den verschiedenen Altersklassen. Auf der Kurzdistanz konnten Maik Langenbusch und Frank Wieschemann jeweils den dritten Platz ihrer Altersklassen erringen. Robert Kempf konnte über die Mitteldistanz in der Altersklasse 35 als Erster das Ziel erreichen.

In den Sommermonaten folgten dicht auf dicht die Ironman- bzw. Langdistanzrennen in Frankfurt, Klagenfurt, Roth, Immenstadt, Emmbrun und Köln. Bei all diesen Veranstaltungen repräsentierten Nordtriathleten unseren Verein und konnten sich im vorderen Teil der Ergebnislisten verewigen.

Selbst beim Ironman in Kanada war Sterkrade-Nord vertreten, Christian Storzer belegte dort einen hervorragenden 24. Platz in seiner Altersklasse, die mit über 300 Startern belegt war.

Nun zu den unerfreulichen Dingen aus der Saison 2010

Es ist uns leider nicht gelungen, den Verbleib in der Regionalliga zu realisieren. Nachdem wir schon in der Saison 2009 den Abstieg nur durch eine bessere Platzziffer abwenden konnten, hatten wir in der zurückliegenden Saison überhaupt keine Möglichkeiten die Klassen zu halten. Beruflich und familiär bedingt standen uns einige Leistungsträger nicht zur Verfügung, deren Abwesenheit wir nicht kompensieren konnten. In 2011 werden wir also mit der ersten Mannschaft in der Oberliga antreten und mit der zweiten Mannschaft in der Landesliga.

Zur finanziellen Situation der Triathlonabteilung kann ich vermelden, dass unsere Sponsoren uns weiterhin ihre Unterstützung zugesagt haben und das die Triathlonabteilung 2010 mit einem Plus von 750,00 € abgeschlossen hat.